



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Arbeitsgruppe Kognitive Neurowissenschaften  
Klinik für Neurologie  
Leitung: Prof. Ulrike Krämer

---



## Wer wir sind

- Prof. Ulrike Krämer
- Pauline Petereit, M.Sc.
- Dr. Tatiana Goregliad Fjaellingsdal
- Dr. Martin Göttlich
- Ronja Weiblen, M.Sc.

[cns-luebeck.com](http://cns-luebeck.com)



Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Themen im Bereich der kognitiven, sozialen und affektiven Neurowissenschaften.

Fragestellungen sind zum Beispiel:

- Welche Faktoren beeinflussen Empathie?
- Was sind neurale und physiologische Grundlagen von Empathie?
- Welche Rolle spielen Hormone, z.B. Testosteron bei aggressivem Verhalten?
- Welchen Einfluss die Anwesenheit anderer auf unsere Empathie?
- Reagieren Personen mit Tourette-Syndrom anders auf Emotionen Anderer?

**In all diesen Themenbereichen sind auch Bachelor-/Masterarbeiten und Forschungspraktika möglich.**

**In Ausnahmefällen sind auch Arbeiten zu spezifischen, von Ihnen vorgeschlagenen Fragestellungen möglich.**

Der Einfluss von Kontrollerleben auf reziproke  
Exklusion nach sozialer Ausgrenzung

*The impact of perceived control on reciprocal exclusion after social ostracism*

**Der Einfluss von Zustandsärger auf Emotionserkennung**

*The influence of state anger on emotion recognition*

**Empathie für Schmerz bei Personen mit dem Gilles-de-la-  
Tourette-Syndrom**

Empathy for pain in people with Gilles-de-la-Tourette-Syndrome

**Der Einfluss von sozialer Präsenz auf die  
Schmerzexpression**

*The influence of social presence on the expression of pain*

Furcht vor dem Ja? Angst als Ursache für Geschlechtsunterschiede in  
Rezeptivität für sexuelle Angebote von Fremden

### **Altered resting-state functional connectivity in patients with orbitofrontal cortex lesions**

Entwicklung eines neuen Paradigmas zur Messung des Emotional  
Egocentricity Bias und des Emotional Altercentric Bias

*Developing a new paradigm to measure the Emotional Egocentricity Bias and  
Emotional Altercentric Bias*

Eine EMG-Studie über den Zusammenhang zwischen fazialer Mimikry,  
Emotionserkennung und Empathie

**Pain in Presence – Effekte sozialer Präsenz auf die Mu-  
Suppression als elektrophysiologisches Korrelat von  
Empathie für Schmerz**

*Pain in Presence – Effects of social presence on mu  
suppression as an electrophysiological correlate of pain  
empathy*

Die Arbeiten, die in unserer Arbeitsgruppe angeboten werden, ...

- sind empirische Arbeiten
- können Verhaltens-, EEG- oder fMRT-Studien sein
- Können laborbasiert oder online durchgeführt werden
- Können auf bestehenden Daten basieren
- Können Datensimulationen statt Datenerhebungen umfassen
- können ein „Tandem-Projekt“ mit einer/einem anderen/r Studierenden sein

## Wie BSc/MSc Arbeiten bei uns ablaufen

- Sie melden sich ~ 3-6 Monate vor geplantem Beginn.
- Gespräch über Vorschläge und Ideen zu Projekten
- Exposé (2-3 Seiten) über geplantes Forschungsprojekt
- Anmeldung der Arbeit
- Betreuung durch Prof. Krämer und Mitarbeiter/in
  - Regelmäßige Besprechungen über Stand der Arbeit
  - Besprechen der Datenerhebung und Auswertung
  - Feedback über Gliederung der Arbeit und einzelne Abschnitte der Arbeit
- Teilnahme an wöchentlichen Labmeetings
- Feedback über vollständige Arbeit vor der eigentlichen Abgabe

Fragen?

[ulrike.kraemer@uni-luebeck.de](mailto:ulrike.kraemer@uni-luebeck.de)